

Berufsprüfung		Modul Berufsfeld
BF 17	Tafelkernobst	
Vorbedingungen	Das Modul steht allen Personen offen, die über das Kompetenzniveau des EFZ im Berufsfeld Landwirtschaft und über Praxiserfahrung im angestrebten Betriebszweig bzw. Bereich verfügen.	
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Teilnehmenden sind in der Lage, Kernobstanlagen zu planen und zu erstellen. 2. Sie haben die nötigen Grundlagen, um mit optimalen Kulturmassnahmen erfolgreich und nachhaltig Kernobst zu produzieren. 3. Die Teilnehmenden sind in der Lage, mit wirtschaftlich und ökologisch optimalen Pflanzenschutzmassnahmen erfolgreich Obst zu produzieren. 4. Sie sind in der Lage, die Produkte zu lagern und diese marktgerecht und kostendeckend zu vermarkten. 	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen Physiologie – Standorteignung – Planung und Pflanzung – Witterungsschutz und Bewässerung – Produktion von Kernobstgehölzen – Sortenkenntnisse – Schnitt und Baumformen – Düngung und Bodenpflege – Grundlagen zur Ökologie – Gesetzliche Grundlagen Pflanzenschutz – Pflanzenschutz (Krankheiten, Schädlinge, Nützlinge, Kontrollmethoden, Applikationstechnik) – Ernte und Lagerung – Grundsätze in der Obstwirtschaft – Mechanisierung – Unfallverhütung 	
Ausbildungsdauer	ca. 60 Stunden Unterrichtszeit (davon Übungen: ca. 30 Stunden) ca. 30 Stunden übrige Lernzeit Unterricht an 12-14 Kurstagen über das Jahr verteilt.	
Lernzielkontrolle	Am Ende des Kurses findet eine zweiteilige Modulprüfung statt. Diese besteht aus einem schriftlichen Teil und einem mündlichen/ praktischen Teil. Prüfungsdauer: <ul style="list-style-type: none"> – schriftlich: 90 Minuten – mündlich/praktisch: 30 Minuten 	
Anerkennung	Das Modul ist anrechenbar an die Berufs- und Meisterprüfung im Berufsfeld Landwirtschaft gemäss Modulliste.	
Anbieter	Landwirtschaftliche Bildungs-, Beratungs- und Tagungszentren, Fachstellen für Obst und Beeren	
Gültigkeit	6 Jahre nach Bestehen der Lernzielkontrolle.	
Punktezahl	4 Punkte	
Bemerkungen		

Detaillierte Lernziele		
Der / die Kandidat-in ist in der Lage...		K-Stufe*
1.1	... die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen darlegen und erklären können	K2
1.2	... Standortansprüche der Kernobstkulturen kennen, eine Obstanlage selber planen.	K4
1.3	... die Vor- und Nachteile der verschiedenen Gerüst-, Witterungsschutz- und Bewässerungssystemen vergleichen und nach betriebsrelevanten Kriterien gewichten.	K4
1.4	... Kosten und Zeitaufwand zum Erstellen einer Obstanlage ermitteln, einen Arbeitsvoranschlag erstellen.	K4
1.5	... bestimmte Eigenschaften von Kernobstarten, -sorten und -unterlagen (Wurzelwerke) beschreiben.	K1-K2
1.6	... alle zurzeit erhältlichen Pflanzmaterialien, deren Eigenschaften, Vor- und Nachteile sowie Herstellung erläutern.	K2
1.7	... die Vermehrung von Kernobstgehölzen kennen und die wichtigsten Veredlungsmethoden praktisch ausführen.	K3
2.1	... die Vor- und Nachteile von Baumformen und Anbausystemen analysieren.	K4
2.2	... die verschiedenen Schnitttechniken, Schnittzeitpunkte und Formierarbeiten richtig anwenden.	K3
2.3	... die Grundsätze der Pflanzenernährung erläutern.	K2
2.4	... eine Bodenprobenanalyse entnehmen und interpretieren sowie einen Düngungsplan berechnen.	K3
2.5	... die wichtigsten Bodenpflegeverfahren entsprechend ihrer Vor- und Nachteile situations- und fachgerecht anwenden.	K3
2.6	... die bedeutendsten Kernobstsorten und deren Bedeutung in der Vermarktung erkennen.	K1
2.7	... Obstsorten erkennen und deren Marktchancen und die wichtigsten Eigenschaften beschreiben.	K2
2.8	... die Methoden der Reifezeitpunktbestimmung erläutern und umsetzen	K3
2.9	... das für einen Betrieb optimale Ernteverfahren und geeignete Lagerverfahren zu erkennen und diese einzusetzen.	K3
2.10	... die verschiedenen Maschinen und Geräte, die im Obstbau eine Bedeutung haben, fachgerecht einsetzen und bedienen.	K3
2.11	... an Fallbeispielen mögliche Gefahrensituationen beschreiben und zur Unfallverhütung wirksame Vorkehrungen treffen.	K5
3.1	... die wesentlichen Ziele und Inhalte der für den Obstbau bedeutsamen Gesetze im Bereich Pflanzenschutzmittel kennen und umsetzen	K2
3.2	... wichtige ökologische Zusammenhänge und Kreisläufe erläutern, Gefahren bezüglich Pflanzenschutzmassnahmen gegenüber Mensch und Umwelt erkennen	K3
3.3	... die wichtigsten Nützlinge, Schädlinge und Krankheiten bestimmen und die Entwicklungszyklen kennen	K1
3.4	... die Funktionsweise und Auswirkungen der wichtigen Pflanzenschutzmittel auf Nützlinge, Schädlinge, Krankheiten und Umwelt kennen	K1
3.5	... den Pflanzenschutz eines Obstbaubetriebes nach den Richtlinien der SAIO oder des Biolandbaues selbständig planen und betreiben	K5
3.6	... aussagekräftige Schädlingskontrollen durchführen und diese richtig beurteilen	K6
3.7	... Pflanzenschutzmittel gezielt auswählen und richtig einsetzen	K6

3.8	... die Bedeutung der Nützlinge in der Schädlingsbekämpfung richtig beurteilen	K5
3.9	... den Pflanzenschutzmitteleinsatz nach betriebswirtschaftlichen Überlegungen planen	K6
3.10	... Pflanzenschutzgeräte richtig einstellen und die Applikation der Spritzbrühe optimieren	K3
3.11	... Möglichkeiten für eine Reduktion des Hilfsmitelesatzes und für die Schonung der Umwelt aufzeigen	K4
4.1	... Marktordnung, Preisbildung und Produktionsumfang sowie Absatzmöglichkeiten der einzelnen Kernobstsorten erläutern und Zusammenhänge aufzeigen.	K4
4.2	... für eine gegebene Betriebssituation selbständig eine Kostenberechnung erstellen, die entsprechenden Massnahmen und Verfahren auswählen.	K5
4.3	... die Anforderungen für die Zertifizierung für SwissGap kennen	K1

* Kognitionsstufe nach Bloom